



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
Marienplatz 8  
80331 München

Anfrage  
27.12.2017

### **„Soldiers of Odin“ jetzt auch in München aktiv – wo ist das Problem?**

Seit einigen Wochen ist auch in der bayerischen Landeshauptstadt die private Sicherheitswacht „Soldiers of Odin“ aktiv. Sie sieht ihre Aufgabe in der Betreuung einheimischer Obdachloser und als „Nachbarschaftshilfe“ im unterstützenden Streifendienst. Aus den letzten Wochen sind Einsätze der Gruppierung u.a. in Augsburg und Ingolstadt dokumentiert, bei denen Decken an Obdachlose ausgegeben wurden. Zu Problemen kam es dabei nicht. Ein Zwischenfall wird dagegen aus München gemeldet: hier stellte eine Polizeistreife eine aus drei Personen bestehende Streife der „Soldiers of Odin“ am Abend des Samstag, 16.12.2017, ohne erkennbaren Anlaß in unmittelbarer Nähe des Hofbräuhauses, führte eine Personenkontrolle durch und verbrachte die drei Streifenmitglieder ins Polizeirevier, wo die weitere erkennungsdienstliche Behandlung durchgeführt wurde. – Es stellen sich Fragen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Aus welchem Grund wurde am 16.12. eine Streife der „Soldiers of Odin“ von einer Polizeistreife gestellt und ins Polizeirevier verbracht?
2. Welche Erkenntnisse liegen der LHM über die „Soldiers of Odin“ ggf. vor, die – offenbar anders als in anderen bayerischen Städten – Vorbehalte seitens der LHM bzw. ein Tätigwerden der Münchner Polizei wie im genannten Fall nahelegen?
3. Welche Aktivitäten der „Soldiers of Odin“ in der LHM sind dokumentiert? Zu welchen Zwischenfällen kam es dabei?

Karl Richter  
Stadtrat